

**Landesamt für Gesundheit und Soziales
Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit
Abteilung Gesundheit**

Empfehlungen zur Reinigung stark mit Vogelkot kontaminierter Seebrücken
(Stand 23.02.2006)

Aufgrund des derzeitigen Vogelzuges über M-V ist in nächster Zeit u. a. auch verstärkt mit Vogelkot kontaminierten Seebrücken zu rechnen.

Bedingt durch die Nachweise aviärer Influenzaviren in M-V tauchte die Frage auf, welche gesundheitliche Gefährdung das derzeitige Betreten von Seebrücken für die Bevölkerung und die Urlauber birgt und wie mit stark verunreinigten Seebrücken verfahren werden soll.

Von humanmedizinischer Bedeutung ist vor allem der direkte Händekontakt über mit Kot verunreinigten Geländern. Eine aerogene Gefährdung besteht für Bevölkerung und Urlauber nicht.

Folgende allgemeinhygienische Maßnahmen werden empfohlen:

- Regelmäßige Reinigung, insbesondere der möglichen Handkontaktflächen (z. B. Geländer)
- Tensidhaltige Reinigungsmittel verwenden (Desinfektion nicht empfohlen)
 - Reinigungsfrequenz dem Grad der Verschmutzung anpassen
- Ggf. flankierend hierzu Aufstellen von Informationsschildern mit Hinweisen auf persönliche Hygienemaßnahmen (Handkontakt mit Vogelkot verschmutzten Flächen meiden, bei Rückkehr vom Spaziergang gründliches Händewaschen)

Arbeitsschutz für Reinigungspersonal:

Durch den Verantwortlichen ist eine Gefährdungsbeurteilung nach Biostoffverordnung zu erstellen, die das tatsächliche Risiko je nach Verschmutzung bewertet. Davon ist die notwendige Schutzausrüstung abhängig zu machen.

Eine Reinigung mit hartem Wasserstrahl ist auf Grund der Aerosolbildung zu vermeiden.

- Empfohlene Schutzausrüstung:
 - flüssigkeitsdichte und desinfizierbare Schutzhandschuhe (möglichst nach der EN 374 zertifiziert) mit ausreichender Reißfestigkeit und ggf. lange Stulpen
 - , Schutzbrille mit Seitenschutz
 - Overall,
 - Abhängig von der Reinigungstechnologie mind. FFP1-Maske
- Bei Verwendung von Reinigungslappen Einwegmaterialien verwenden
- Eimer nach Benutzung und Entleerung mit begrenzt viruzidem Desinfektionsmittel desinfizieren
- Nach Ablegen der Handschuhe Händedesinfektion durchführen.
- Handschuhe, die innen verunreinigt sind, sind zu verwerfen.
- Essen, Trinken und Rauchen sind erst nach dem Ablegen der Arbeitsschutzkleidung, der Desinfektion der Hände und der Reinigung gestattet.